

Wechsel Gymnasiallehramt zu GHR?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Juli 2021 13:18

Zitat von Konrev

Erstmal allgemein kann man mit der Kombi Physik und Englisch egal ob Sek 1 oder Gymnasium eine Planstelle bekommen oder ist das überlaufen?

Physik ist vermutlich an keiner Schulform überlaufen. Hast du es in deinen lachhaft einfachen und schweren Kursen noch nicht mitbekommen oder bist du gerade auf der Suche nach dem typischen "DU kriegst garantiert eine Stelle" (sorry, baue gerne Leute auf, aber dein Post hat 1) einen Beigeschmack, 2) von jemandem, der schon ein paar Semester studiert hat, erwarte ich mehr Kenntnisse vom zukünftigen Arbeitsmarkt.

Zitat von Konrev

Wird man als Sek 1 Lehrer der an einer IGS (wo es sowohl Sek 1 und Sek II gibt) als Lehrer zweiter Klasse angehsehen?

Eine sehr seltsame Frage. Gibt es also für dich "bessere" und "schlechtere" Lehrer*innen je nach studiertem Lehramt (das glaube ich tatsächlich, dass du so denkst, denn dein anstehender Wechsel ganz offensichtlich nur deinem Scheitern in einem Modul zuzurechnen ist...).

Nebenbei: wer "endgültig" in einem Fach (Physik-Gym) durchgefallen ist, muss schauen, ob er trotzdem noch Physik-GHR studieren kann...

Zitat von Konrev

Wie ist die Atmosphäre an Real/Oberschulen? Einer der Hauptgründe, das ich Lehrer werden möchte ist das ich Englisch und Physik fachlich sehr gern habe und ich Schülern gerne davon begeistern möchte. Das geht natürlich nur wenn diese es auch möchten was bei einem Sek 2 Physik LK natürlich viel mehr gegeben ist. Eine meiner größten Sorgen ist, das mich die Themen an der Realschule fachlich Unterfordern und ich nicht damit klar komme, das die meisten Schüler wahrscheinlich kein Interesse haben darauf vorbereitet zu werden später auch Englisch und Physik zu studieren.

Physik ist auch oft ein "Hauptfach" an Realschulen, zumindest weiß ich es von unseren Seiteneinsteiger*innen, die zu uns in die Oberstufe kommen, dass es bei denen auch so war. Unabhängig davon: glaubst du etwa, dass die Real- und Oberschüler*innen den ganzen Tag kein Interesse haben? Ausgerechnet diejenigen, die "typischen" Ausbildungs- und

Handwerksberufe ergreifen werden, brauchen doch Physikkenntnisse oder lassen sich davon begeistern? (Da du A13 als Bedingung siehst: es gibt ja die mathematisch/naturwissenschaftlichen Realschulen in Bayern zum Beispiel...)

Und ehrlich: auch wenn ich schon verstehe, was du meinst: auch am Gymnasium ist man sehr schnell fachlich unterfordert. Das dritte Mal die Themen der Oberstufe durchkauen... naja... Die HErausforderung als Lehrer*in ist nicht (nur) der Stoff, sondern dessen Vermittlung, mit Aktualitäts- und Alltagsbezug. Dass es in einer technologisierten, sich immer mehr wandelnden Welt Physikkenntnisse bedarf, kannst du vermitteln bzw. daran anknüpfen. Und dass Englisch DIE Sprache ist, wirst du auch an der Ober-, Haupt-, Sekundar-, Mittel- oder Realschule haben..

Zitat von Konrev

Hat jemand Erfahrungen mit ADLK als Sek 1 Lehrer? ich würde gerne nach den Ref für eine Zeit ins Ausland als ADLK Lehrer, mache mir aber wegen meine Fächerkombi und besonders den Wechsel auf Sek 1 Sorgen das ich nie einen Platz bekommen werde.

Deine Kombi wäre super, zumindest für überall außerhalb der englischsprachigen Länder sowieso.

Aber: du kannst nach dem Ref nicht nach ADLK ins Ausland, sondern als OLK. Da dir A13 bedeutend genug ist, dass du es jetzt erwähnt hast, doch ein wichtiger (finanzieller) Unterschied. Erst wenn du auf einer Planstelle (fest verbeamtet oder angestellt) bist, kannst du dich nach ein paar Jahren auf den Auslandsschuldienst als ADLK bewerben.

Zitat von Konrev

Wie sieht das mit dem Arbeitspensum aus? Als Sek 1 Lehrer muss man ja mehr Stunden in der Woche Arbeiten als Gymnasiallehrer, heißt das auch, dass man weniger Freizeit für den gleichen Lohn hat? (Mir würden nur Länder die A13 zahlen infrage kommen)

Dein Arbeitspensum ist dasselbe, es gibt eine Verschiebung der Aufgaben (zumindest so der Gedanke des Dienstherrn). Weniger Korrekturen, mehr Synergieeffekte, weil mehr pädagogische Arbeit in einer Lerngruppe, ...

Je nach Bundesland und Wahlperiode gibt es in den Sek1- und Gesamtschulformen mehr Stunden für "Lernzeiten", "Doppelung" und so weiter.

Aber sonst: ob du A12 oder A13 bekommst, offiziell 28 oder 25,5 Stunden unterrichtest, du hast deine 41 (NRW-Zahl, schau für dein Zielbundesland) Stunden zu arbeiten. Dir stehen 30 Werktagen frei im Jahr, an den anderen Tagen hast du 8 Stunden und 12 Minuten Arbeit.